

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsleitung:

Volker BENKERT

Akademie für Politische Bildung

### Tagungssekretariat:

Heike SCHENCK

Telefon: 08158/256-46

Telefax: 08158/256-51

E-Mail: h.schenck@apb-tutzing.de

**Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (bitte nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 4. Mai 2015.**

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 12. Mai 2015 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

### Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 95 € (ermäßigt: 50 €).

Ohne Übernachtung 59 € (ermäßigt: 35 €).

### Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberrechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

### Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

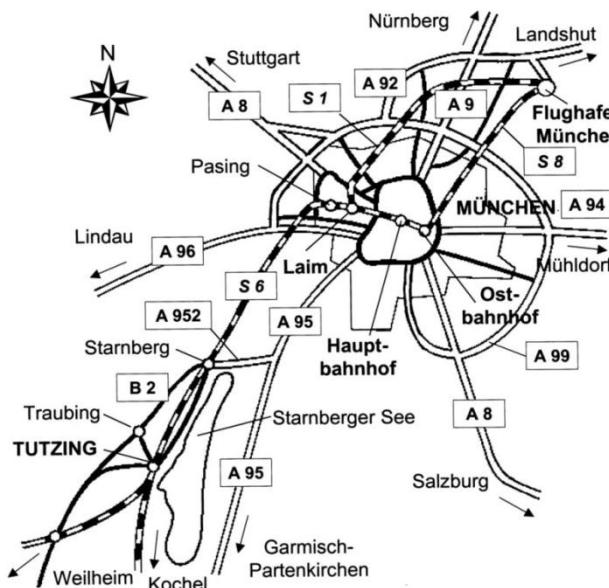
## Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtzeit 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtzeit 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :08, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtzeit insgesamt ca. 90 Minuten).



20-4-15  
13.05.15/sch

Akademie für Politische Bildung  
Buchensee 1, 82327 Tutzing  
Telefon: 08158/256-0  
Telefax: 08158/256-14 + 51  
Internet: [www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)  
Facebook: [www.facebook.com/apbtutzing](http://www.facebook.com/apbtutzing)  
Youtube: [www.youtube.com/apbtutzing](http://www.youtube.com/apbtutzing)  
Twitter: [www.twitter.com/apbtutzing](http://www.twitter.com/apbtutzing)



A K A D E M I E F Ü R  
P O L I T I S C H E  
B I L D U N G T U T Z I N G

**Feinde, Freunde, Fremde?  
Deutsche Perspektiven auf  
die USA**

**15. bis 17. Mai 2015**

# EINLADUNG

Sind wir nicht alle schon längst Amerikaner? Oder ist es eher unsere Ablehnung der USA, die unser Amerikabild bestimmt? Gleichgültig war den Deutschen Amerika jedenfalls nie. Stets waren die USA Aufhänger verschiedener Feindbilder, galten als Inbegriff des wohlwollenden Hegemons oder wurden als kulturelle Fremdlinge sowohl abgelehnt als auch bewundert. Deutsche Perspektiven auf die USA sind somit weder statisch noch leidenschaftlos; diese Wandlungen deutscher Sichtweisen auf die USA seit 1945 zu beleuchten ist die Aufgabe dieser interdisziplinären Konferenz.

In chronologischer Reihenfolge präsentieren Historiker, Politikwissenschaftler, Amerikanisten, Sozial- und Literaturwissenschaftler Forschungsergebnisse, die zeigen, dass die USA oft zugleich Feind, Freund und fremd war. Somit existierten Austausch, kreative Anpassung und Ablehnung Amerikas in Deutschland oft gleichzeitig nebeneinander. Themen dieser Verhandlung von Perspektiven auf die USA reichen von romantischen Amerikabildern der Nachkriegszeit, über Amerikanisierung und Antiamerikanismus der 70er und 80er Jahren bis zu unterschiedlichen Auffassungen nach den Anschlägen vom 11. September 2001 und heute.

Seien Sie herzlich zu dieser Tagung nach Tutzing eingeladen.

Volker Benkert  
Akademie für Politische Bildung

## Freitag, 15. Mai 2015

ab	
14.00 h	Anreise, Kaffee im Foyer
15.00 h	<b>Eröffnung – Begrüßung</b> Volker BENKERT Akademie für Politische Bildung
15.15 h	<b>Deutsche Sichten auf Native Americans</b> <b>Repräsentation von Native Americans vor und nach 1945</b> Dr. Frank USBECK Technische Universität Dresden <b>Native Americans, the Holocaust and the Question of Genocide in Germany and the USA</b> Prof. Dr. Alex ALVAREZ Northern Arizona University
16.45 h	Pause

17.15 h	<b>Deutsch-Amerikanische Begegnungen, 1945-49</b> <b>Politik-, Kultur- und Wissenschaftstransfers zwischen den USA und Deutschland nach 1945 – Perspektiven und Überlegungen</b> Prof. Dr. Marita KRAUSS Universität Augsburg <b>Fremd- und Selbstinszenierungen: Die Akteure in den Filmen des US-Militärs zum Internationalen Militärgerichtshof</b> Axel FISCHER Philipps-Universität Marburg Abendessen	14.30 h	<b>Ostdeutsche Sichten auf die USA „Feindesland und Sehnsuchtsort: Das USA-Bild in der DDR“</b> Dr. Daniel KOSTHORST Zeitgeschichtliches Forum Leipzig <b>„Freiheit und Freedom passen halt nicht zusammen“. Junge Ostdeutsche in den USA nach 1990</b> Volker BENKERT Kaffee im Foyer
18.30 h		16.30 h	
19.30 h	<b>Die USA und Deutschland. Die politischen Beziehungen vom Zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart</b> (Öffentlicher Abendvortrag) Prof. Dr. Rolf STEININGER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck	16.45 h	<b>Kultur- und Ideentransfer nach 1990</b> <b>Amerika-Kritik Made in USA?</b> Die Repräsentation Amerikas durch „Die Simpsons“ Dr. des. Moritz FINK Akademie für Politische Bildung <b>Deutsche und Amerikanische Einstellungen zu Multiculturalism und Immigration</b> Prof. Dr. Claudia SADOWSKI-SMITH Arizona State University Abendessen
8.15 h	Frühstück	18.30 h	<b>Rivalen der Moderne. Amerika und Deutschland im 20. Jahrhundert</b> (Öffentlicher Abendvortrag) Prof. Dr. Konrad JARAUSCH University of North Carolina at Chapel Hill
9.00 h	<b>Fundamente der Freundschaft: Amerikanisierung und deutsch-amerikanische Transfers in der Ära Adenauer</b> <b>„What an unbelievable unreal adventure!“ Melvin J. Lasky als Akteur im kriegszerstörten Deutschland</b> Dr. Maren ROTH Ludwig-Maximilians-Universität München <b>„Amerikanisierung‘ als transatlantische Einbahnstraße? Transfers durch Emigranten und Rückkehrer nach 1945</b> Dr. Jan LOGEMANN Georg-August-Universität Göttingen	9.00 h	
10.30 h	Pause	10.15 h	
11.00 h	<b>„USA – SA – SS“.</b> <b>Anti-Amerikanismus und Philo-Amerikanismus in der Bundesrepublik</b> <b>Angela Davis, Black Power und das „andere Amerika“ in beiden deutschen Staaten</b> Dr. Katharina GERUND Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg <b>Bündnis ohne Nachwuchs? Transatlantische Generationenkonflikte und die „moralische Aufrüstung“ im Bündnis in den 1980er Jahren</b> Dr. Reinhild KREIS Universität Mannheim	10.30 h	
12.30 h	Mittagessen	12.00 h	<b>Frühstück</b> <b>Entfremdung? Das deutsch-amerikanische Verhältnis seit 9/11</b> Amerika-Bilder in der deutschen Gegenwartsliteratur nach 9/11 Dr. Heide REINHÄCKEL Freie Journalistin, Berlin <b>Die deutsch-US-amerikanischen Beziehungen seit 9/11: Eine Beziehung voller Missverständnisse</b> Prof. Dr. Franz EDER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck <b>Neue Herausforderungen und Globale Rivalitäten</b> Die deutsche TTIP-Initiative und die deutsch-amerikanischen Beziehungen: Was ist noch zu retten? Prof. Dr. Crister S. GARRETT Universität Leipzig <b>China and the United States since Nixon</b> Prof. Dr. Steve MACKINNON Arizona State University Mittagessen; Ende der Tagung

## Sonntag, 17. Mai 2015